

Vier Frauen retten acht Kaninchen

NEUENKIRCH. Am Montag erblickte eine Velofahrerin in einem Wald bei Neuenkirch LU einige Zwergkaninchen. Sie informierte die Bäuerin vom benachbarten Hof. Obwohl sie ihr nicht gehören, leitete diese die Rettung der Tiere ein. Mit der Hilfe einer Veterinärpolizistin und einer Mitarbeiterin der Tierschutzorganisation Netap aus dem Kanton Zürich gelang es ihr, alle acht Kaninchen einzufangen. Inzwischen sind sie in einer privaten Häschenstation im Kanton Aargau in Sicherheit. In der Wildnis hätten sie nicht überlebt. «Es ist schön, dass sich alle Beteiligten so sehr für das Überleben der Tiere eingesetzt haben», sagt Esther Geisser, Präsidentin von Netap. DAG

800 Bratwürste vor dem Abfallkübel gerettet

THUN. Die Veranstalter des Dientigtaler Truck-Treffs verrechneten sich beim Einkauf. Eine Anti-Food-Waste-Organisation hilft.

☛ **BELIEBT** 50 Lastwagen versammelten sich am Wochenende zum ersten Dientigtaler Truck-Treff bei der Wiriehornbahn. Das OK zieht eine positive Bilanz, bloss bei der Berechnung der Verpflegung besteht Luft nach oben: Es bestellte 800 Bratwürste zu viel und blieb auf diesen sitzen, wie es auf Facebook schreibt.

«Wir hatten damit gerechnet, dass die Chauffeure vorwiegend bei uns essen, jedoch nahmen viele einen Grill mit



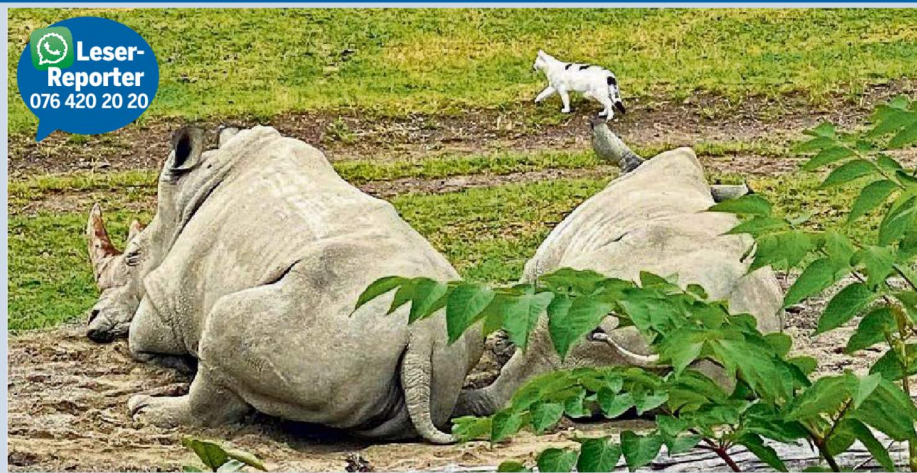
Die Bratwürste gehen im Thuner Lädeli weg wie warme Weggli.

und verpflegten sich selber», erklärt Mitorganisator Samuel Gfeller. Zudem habe man mit mehr Besuchern gerechnet. Die Trucker wandten sich an

Frischer Fritz. Die Thuner Anti-Food-Waste-Organisation rettet Lebensmittel vor dem Abfallkübel. Auch in diesem Fall bot sie sofort Hand, und so werden

die Würste seit gestern Morgen in der Unteren Hauptgasse verkauft – 10 Stück für 18 Franken. Wer noch einen 10er-Pack ergattern will, muss sich sputen: Bis Mitte Nachmittag gingen 500 Würste über den Ladentisch. «Es ist schön, dass die Leute mittlerweile auf das Thema Food-Waste sensibilisiert sind», sagt Frischer-Fritz-Gründerin Sandra Kissling, die den Aufruf auf Facebook postete.

Vom Erlös erhalten die Organisatoren einen Franken pro Wurst. So tue der Verlust durch die Fehlberechnung nicht sehr weh, sagt Gfeller. Ursprünglich sei man beim Fest von einer Nullrunde ausgegangen, habe aber unerwartet einen kleinen Gewinn erzielt. su



Leser-Reporter – mach mit!

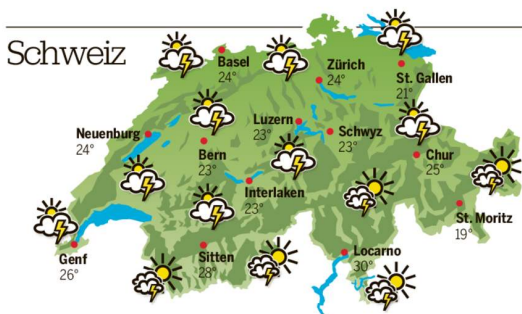
Leserin Samantha hat in der Lewa-Savanne des Zoos Zürich eine Katze fotografiert, die um zwei Nashörner schleicht. Wenn dein Bild in der Zeitung abgedruckt wird, winkt dir ein Entgelt von bis zu 100 Franken. Mitmachen lohnt sich!^{20M}

SO BIST DU DABEI

Hast auch du ein tolles Bild, das du mit der Community teilen möchtest, dann schick es uns! Am einfachsten gehts mit der 20-Minuten-App oder via Whatsapp an

076 420 20 20

Wetter



Aussichten

Norden



Süden



	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Norden	14° 21°	12° 25°	14° 28°	16° 23°
Süden	18° 26°	16° 27°	17° 30°	18° 31°